

CONTI-PORTAL

NUTZUNGSBEDINGUNGEN

STAND: 01.09.2017



§ 1 Ansprechpartner, Voraussetzungen für die Nutzung der Online-Verwaltung

1. Die CONTI Beteiligungsverwaltungs GmbH & Co. KG stellt den Kommanditisten/Treugebern/Vertriebspartnern/Verwaltungsratsmitgliedern (nachfolgend "Nutzer" genannt) im Namen der Gesellschaften der CONTI Unternehmensgruppe, (nachfolgend "CONTI Gesellschaften" genannt), die Teilnahme an der Online-Verwaltung zur Verfügung.
2. Ansprechpartner für die Nutzer der Online-Verwaltung ist die CONTI Beteiligungsverwaltungs GmbH & Co. KG.
3. Grundsätzlich ist jeder Nutzer zur Teilnahme an der Online-Verwaltung berechtigt. Sofern ein Nutzer geschäftsunfähig/beschränkt geschäftsfähig ist bzw. unter Betreuung steht sowie bei juristischen Personen/Personengesellschaften können die gesetzlichen Vertreter die Teilnahme an der Online-Verwaltung beantragen. Minderjährige werden in der Regel durch beide Elternteile gesetzlich vertreten.

§ 2 Zugangsdaten, E-Mail-Adresse, sonstige persönliche Daten

1. Der Nutzer benötigt zur Nutzung der Online-Verwaltung einen Benutzernamen und ein Passwort. Der Benutzername wird dem Nutzer per E-Mail übermittelt. Das Passwort wird dem Nutzer per Post zugesandt. Hat der Nutzer sein Passwort vergessen oder dreimal hintereinander falsch eingegeben, kann er ein neues Passwort bei der CONTI Beteiligungsverwaltungs GmbH & Co. KG beantragen. Das neue Passwort wird ihm ebenfalls per Post zugesandt.
2. Der Nutzer benennt der CONTI Beteiligungsverwaltungs GmbH & Co. KG eine E-Mail-Adresse, an die Mitteilungen über neue Bekanntmachungen im CONTI-PORTAL gesendet werden. Eine Änderung der E-Mail-Adresse ist der CONTI Beteiligungsverwaltungs GmbH & Co. KG unverzüglich mitzuteilen. Die Mitteilung hat schriftlich per Post oder durch Eingabe über das CONTI-PORTAL zu erfolgen.

§ 3 Geheimhaltung der Zugangsdaten

1. Der Nutzer sorgt für die vertrauliche Behandlung seines Benutzernamens und seines Passworts. Jede Person, die die Zugangsdaten kennt, kann Auskünfte erhalten und ggf. Transaktionen (z. B. Änderung von persönlichen Daten etc.) vornehmen.
2. Hat der Nutzer den Verdacht, dass unbefugte Dritte Kenntnis von seinen Zugangsdaten erhalten haben, so ist er verpflichtet, dies der CONTI Beteiligungsverwaltungs GmbH & Co. KG unverzüglich anzuzeigen, so dass der Zugriff auf den persönlichen Bereich des Nutzers gesperrt werden kann.
3. Kommt der Nutzer seinen Verpflichtungen aus Abs. 1 und 2 nicht nach, hat er für alle ggf. daraus entstehenden Schäden einzustehen. Die CONTI Beteiligungsverwaltungs GmbH & Co. KG sowie die CONTI Gesellschaften übernehmen in den in diesem Paragraphen dargestellten Fällen keine Haftung.

§ 4 Sperre des Zugangs zum persönlichen Bereich

1. Wird/werden der Benutzername und/oder das Passwort dreimal hintereinander falsch eingegeben, so erfolgt eine Sperrung des Zugangs zum persönlichen Bereich durch die CONTI Beteiligungsverwaltungs GmbH & Co. KG.
2. Die CONTI Beteiligungsverwaltungs GmbH & Co. KG ist bei begründeten Verdachtsmomenten auf Missbrauch berechtigt und bei Ausscheiden des Nutzers aus sämtlichen CONTI Gesellschaften sowie auf Wunsch des Nutzers verpflichtet, den Zugang zum CONTI-PORTAL zu sperren. Über eine Sperre wird die CONTI Beteiligungsverwaltungs GmbH & Co. KG den Nutzer unverzüglich informieren.

§ 5 Haftung

Die CONTI Beteiligungsverwaltungs GmbH & Co. KG sowie die CONTI Gesellschaften haften nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

§ 6 Kündigung / Beendigung der Online-Verwaltung

1. Der Nutzer hat das Recht, die Online-Verwaltung jederzeit zu kündigen. Die Kündigung ist in Schrift- oder Textform an die zuletzt bekannte Adresse der CONTI Beteiligungsverwaltungs GmbH & Co. KG, derzeit: Bleichenbrücke 10, 20354 Hamburg, zu richten.
2. Die CONTI Beteiligungsverwaltungs GmbH & Co. KG kann den Zugang zum CONTI-PORTAL ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist kündigen, wenn ein wichtiger Grund vorliegt, welcher der CONTI Beteiligungsverwaltungs GmbH & Co. KG, auch unter angemessener Berücksichtigung der berechtigten Belange des Nutzers, die Fortsetzung unzumutbar werden lässt. Besteht der wichtige Grund in der Verletzung einer Pflicht des Nutzers, ist die Kündigung erst nach erfolglosem Ablauf einer zur Abhilfe bestimmten angemessenen Frist oder nach erfolgloser Abmahnung zulässig, es sei denn, diese ist wegen der Besonderheiten des Einzelfalles entbehrlich.
3. Im Falle einer wirksamen Kündigung wird die CONTI Beteiligungsverwaltungs GmbH & Co. KG den Dokumentenversand innerhalb von 14 Tagen ab Zugang der Kündigungserklärung bei der CONTI Beteiligungsverwaltungs GmbH & Co. KG auf Postversand umstellen. Der Zugang zum persönlichen Bereich des betreffenden Nutzers wird nach 14 Tagen gesperrt. Der Nutzer hat in seinem eigenen Interesse dafür Sorge zu tragen, dass er die in seinem persönlichen Bereich hinterlegten Unterlagen ausdruckt oder abspeichert, so dass ihm sämtliche Informationen und Dokumente weiterhin zur Verfügung stehen.
4. In dem Zeitpunkt, in dem einer CONTI Gesellschaft der Tod eines Nutzers mitgeteilt wird, endet dessen Online-Verwaltung automatisch. Der Zugang zum persönlichen Bereich des verstorbenen Nutzers wird unverzüglich gesperrt. Ferner werden zukünftig Informationen/Dokumente wieder per Post versandt.

§ 7 Datenschutz

1. Personenbezogene Daten des jeweiligen Nutzers werden mittels Datenverarbeitungsanlagen gemäß den Regelungen der geltenden Datenschutzgesetze verarbeitet und genutzt. Die CONTI Gesellschaften verarbeiten und nutzen die Daten zu Zwecken der Gesellschafterverwaltung, zur Betreuung der Vertriebspartner sowie für Werbezwecke.
2. Gegen die Verwendung der Daten für Werbezwecke steht jedem Nutzer ein jederzeitiges und kostenloses Widerspruchsrecht zu (vgl. § 28 Abs. 4 BDSG). Die Inanspruchnahme ist mit keinem Nachteil verbunden. Der Widerspruch ist an die CONTI Beteiligungsverwaltungs GmbH & Co. KG, Paul-Wassermann-Straße 5, 81829 München, zu richten.
3. Jeder Nutzer erklärt sich damit einverstanden, dass seine personenbezogenen Daten an die CONTI Gesellschaften sowie an deren Vertragspartner im Interesse der Erfüllung von Vertragsverpflichtungen in dem jeweils erforderlichen Umfang übermittelt werden dürfen.

§ 8 Änderungen

Änderungen der vorliegenden Nutzungsbedingungen werden dem Nutzer per E-Mail bekannt gegeben. Widerspricht er den Änderungen nicht innerhalb von vier Wochen ab Bekanntgabe ausdrücklich schriftlich, so erklärt er sich durch Schweigen mit den Änderungen einverstanden.

§ 9 Schlussbestimmungen

1. Diese Nutzungsbedingungen/die Gesellschafts- und Treuhandverträge der CONTI Gesellschaften enthalten sämtliche Rechte und Pflichten aus der Vereinbarung über die Teilnahme an der Online-Verwaltung. Sonstige Vereinbarungen oder Willenserklärungen bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für eine Änderung des Schriftformerfordernisses.
2. Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Gerichtsstand ist, soweit gesetzlich zulässig, München.
3. Sollte eine dieser Bestimmungen unwirksam sein, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Unwirksame Bestimmungen werden durch solche wirksamen Regelungen ersetzt, die den angestrebten wirtschaftlichen und rechtlichen Zweck weitgehend erreichen.